



VORSTELLUNG DER HEILPÄDAGOGISCHEN ARBEIT IN KINDERTAGESSTÄTTEN

Wolfenbüttel 17.02.2025





Als Grundlage für die Integrationsarbeit in den Kindertagesstätten im Landkreis Wolfenbüttel gibt es die Regionale Konzeption „Gemeinsame Erziehung von Kindern mit und ohne Teilhabebeeinträchtigung in Kindertagesstätten“ sowie den 2. Handlungsplan Inklusion.

Die tatsächliche Umsetzung des Regionalen Konzeptes und des Handlungsplans basiert vor allem auf der Arbeit zweier Arbeitskreise – dem Arbeitskreis KInT und dem Arbeitskreis Efl.



Arbeitskreise zum Thema Integration

im vorschulischen Bereich

Arbeitskreis Efi

Arbeitskreis Erzieher*in für Integration

- Treffen ca. alle acht Wochen

Ziel: kollegialer Austausch zwischen allen pädagogischen Fachkräften,

u.a. Themen:

- Informationsweitergabe aus dem AK KInT und rechtl. Neuerungen
- Pädagogische Themen
- Anonymisierte Fallbesprechung
- Fachvorträge

Arbeitskreis KInT

Arbeitskreis Kindertagesstätten/Inklusion, Integration/Teilhabebeeinträchtigung

Ziele:

- Vernetzung von Institutionen
- Koordination von Maßnahmen für Kinder mit Teilhabebeeinträchtigung im vorschulischen Bereich
- bedarfsgerechte Versorgung der Kinder bis zur Einschulung

Teilnehmer*Innen:

- Sozialdezernent des Landkreises
- Lebenshilfe
- Amt für Soziales
- Gesundheitsamt
- Stadt Wolfenbüttel
- Kita-Vertretungen
- Projekt „Inklusiv Heranwachsen“
- RZI (Reg. Beratungs- u. Unterstützungszentrum inklusive Schule)

Der AK trifft sich ca. 4mal im Jahr



VIELEN DANK!



Das Vorbereitungsteam

- Lebenshilfe Wolfenbüttel – Frau Duwe-Sackmann / Frau Pöhl
- Kindertagesstätte Oderwald u.a. Frau Schwarz
- Evang. Kindertagesstätte Martin-Luther WF – Frau Wolf
- Landkreis Wolfenbüttel – Frau Kindermann